

WZ 24.07.02 **Urteil rechtskräftig**

Das Urteil gegen den Ex-Leiter des Wormser Sittendezernats, der im August 2001 wegen Bestechlichkeit zu zweieinhalb Jahren Haft ohne Bewährung verurteilt worden war, ist rechtskräftig. Der Bundesgerichtshof habe die Revision des Mannes verworfen, sagte der Leitende Oberstaatsanwalt in Mainz, Klaus Puderbach. Der 48-Jährige hatte von April 1995 bis Januar 1996 von einem Wormser Bordellbetreiber mehrere tausend Euro und Geschenke erhalten. Als Gegenleistung wurde das Freudenhaus von Polizeikontrollen verschont.